

●●● MARKTGEMEINDE IRDNING-DONNERSBACHTAL

Gemeinderat

Datum: 30.11.2016
 Zeichen: jm
 Bearbeiter: Mösenbacher
 Tel: (03682) 22420-0
 Fax: (03682) 22420-20
 e-Mail: gemeinde@irdning.at
 DVR-Nr.: 0385883

ZI: GR/6-2016

**Niederschrift
 zu der am Montag, 14.11.2016 im Sitzungssaal um
 19:00 Uhr stattgefundenen öffentlichen
 Gemeinderatssitzung**

Tagesordnung:

- .) Bürgeranfragen
- 1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- 2.) Fragestunde Gemeinderat
- 3.) Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2016 - Gemeinderatssitzung GR/5-2016
- 4.) Bericht - aktueller Stand Projekt Haus Irdning Nr. 33 (ehem. Cafe Central)
- 5.) Aufteilung der Gemeindejagdgebiete gem. Stmk. Jagdgesetz, § 11 Abs. 2 in die Gemeindejagden Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald
- 6.) Vollmacht an die Riesneralm Bergbahnen Gesellschaft m.b. H. - Firmenbucheingaben für die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal als Kommanditist der Riesneralm – Bergbahnen Gesellschaft m.b. H. & Co.KG
- 7.) Umwandlung des Beteiligungskapitals der Energiegewinnungs GMBH Donnersbachwald in Höhe von 30% in eine typisch stille Beteiligung
- 8.) Bericht Prüfungsausschuss vom 08.11.2016

Im Anschluss nicht öffentlich und vertraulich:

- 9.) Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2016
- 10.) Personalangelegenheiten - Kindergarten Irdning - Pensionierung Berger Martha - Ersatzaufnahme Petra Cibulak

anwesend:

Gemeinderat Reinhard Gaigg
 Gemeinderat Jürgen Haas
 Gemeinderätin Pauline Häusler
 Gemeinderat Karl Langmann
 Gemeinderat Georg Luidold
 Gemeinderat Christoph Neuper
 Gemeinderat DI Alfred Pöllinger
 Gemeinderätin Gerlinde Ruhdorfer

Gemeinderat Gernot Eingang
 Bgm. Herbert Gugganig
 1. Vzbgm. Mag. Dr. Anton Hausleitner
 Gemeinderat Christian Hessenberger
 Gemeinderat Andreas Leeb
 Gemeinderat Manuel Lutzmann
 Gemeinderätin Sarah Peer
 Gemeinderat DI Dr. Ferdinand Ringdorfer
 Vorstandsmitglied Manuela Steer

Gemeinderat Manfred Stieg
2. Vzbgm. Gerhard Zamberger

Gemeinderätin Brigitte Weichbold
Gemeindekassier MMag. Johannes Zettler

entschuldigt:

Gemeinderat DI Martin Gruber

.) Bürgeranfragen

Bgm. Herbert Gugganig begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuhörer und ganz besonders die Herren Michael Huber und Gernot Thalhammer sowie die Fam. Köhl Alfred vlg. Krapfl.

Michael Huber und Gernot Thalhammer haben bei der Weltmeisterschaft im Karpfenangeln vom 21. – 24. September 2016 in Frankreich sehr erfolgreich teilgenommen.

Platzierung der Teams:

Sektor „A“ Michael Huber-Stefan Radlingmaier: 2er Platz

Sektor „C“ Gernot Thalhammer-Gerald Endthaler 7er Platz

Österreich am Ende auf Platz 10 in der Weltrangliste!

Mit einem Petri Heil und einem kleinen Geschenk werden diese Erfolge seitens der Gemeinde entsprechend gewürdigt.

Auch Hrn. Köhl Alfred wird zum 3. Platz bei den VOLVO Masters sehr herzlich mit einem kleinen Geschenk gratuliert.

Volvo CE veranstaltete am 8. Oktober im französischen Werk Belley das Finale der besten Baumaschinenfahrer aus Europa und dem Mittleren Osten. Bei der Vorausscheidung waren tausende Bewerber angetreten. Die besten 20 fuhrten dann Anfang Oktober zum Finale nach Frankreich, darunter Köhl Alfred.

Er belegte dann im Finale, welches aus drei Qualifikationsdisziplinen bestand, den 3. Platz!! Als einer von drei Österreichern schaffte es Alfred Köhl erstmals aufs Podest.

Wir sind stolz auf solch großartige Leistungen aus unserer Gemeinde und gratulieren sehr herzlich dazu!!!

Bürgeranfragen:

- DI Marxt; - Nachfrage wegen Rückstellung der Mülltonnen?

- Dies wurde mit dem Unternehmen besprochen, grundsätzlich ist es nicht die Pflicht des Unternehmers, die Tonnen zurück zu stellen. (lt. Ausschreibung und Vertrag).

- Hr. Schor; Anfrage wegen der Kürzung der Öffnungszeiten in Donnersbachwald?

Bgm. Gugganig: Dies wurde in Kooperation mit dem Tourismus so vereinbart und kann auch nicht auf alle Zeit zugesagt werden.

- Hr. Präs. Manschefscki; Dank an die Bauhofmannschaft und die Firmen für die schnelle Behebung des Rohrbruches am SO, 30.10. in der Niedersiedlung.

- Hr. Kreutzer Herbert; Anfrage wegen Aktion "Kauf im Ort" - Gewerbeunterstützung?

Bgm. Gugganig: Seitens der Gemeinde wurde das Gewerbe immer im entsprechenden Ausmaß unterstützt, vielleicht gibt es zur Ortskernbelebung auch ein Leaderprojekt.

- Hr. Kreutzer Herbert; Anfrage Baustelle Wildbachverbauung? Die Anrainer wurden von der Gemeinde nicht gefragt?

Bgm. Gugganig: Da dies eine Baustelle der Wildbach selbst war, war auch die Verständigung der Anrainer im Ermessen der Wildbach und nicht der Gemeinde. Die Gemeinde hat die finanziellen Mittel zum Projekt beigetragen.

1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, Hr. GR DI Martin Gruber entschuldigt.

Auch die Tagesordnung wird wie vorgelegt zur Kenntnis genommen.

2.) Fragestunde Gemeinderat

- GR Andreas Leeb; Anfrage wegen Gemeindezeitung?

Bgm. Gugganig: Das Budget ist dafür nicht vorhanden, es müssten Sponsorgelder gesammelt werden. Auch arbeitsmäßig sind derzeit keine Ressourcen für ein solches Projekt vorhanden. Der Punkt wird dem Ausschuss für Infrastruktur zur weiteren Bearbeitung zugewiesen.

- GR Manfred Stieg; Anfrage wegen notwendiger Sanierungsmaßnahmen auf der LB 75 nach Donnersbachwald - bitte um Weiterleitung der Urgenz an die BBL Liezen.

-Anfrage wegen Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung in Donnersbachwald Richtung Riesneralm? - Für heuer wird eine Erweiterung nur schwer möglich sein, da keine Reserven dafür vorhanden sind.

- Vzbgm. Gerhard Zamberger; Anfrage wegen eines Verkehrsspiegels im Bereich der Einmündung Lenaugasse-Roseggerstr.? Grundsätzlich nur mit Mitfinanzierung der Anrainer, wird vor Ort begutachtet.

- GR Andreas Leeb; Ebenfalls Dank für die Rohrbruchbehebung in der Niedersiedlung, jedoch wurden beim Rückschluss die Anrainer zu spät informiert.

- GR Manuel Lutzmann; Der Rückschluss dauerte statt 2 angekündigte Stunden nur 1 Stunde.

- Bgm. Herbert Gugganig;

- Bericht über die Verzögerung des Kreuzungsbau auf der B 320 in Trautenfels. Mit einer Liste wurde der Antrag auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung eingebracht, welche wieder zu einer Verzögerung des Ausbaues Trautenfels führen wird. Dadurch wird vor allem im Winter wieder die Ausweichroute von Lassing bis Irdning (auch durch die Sanierung des Selzthaltunnels bedingt) stark beansprucht werden. Dies stellt wirtschaftliche Nachteile für das gesamte Ennstal dar, an einer gemeinsamen Aktion aller Bürgermeister wird gearbeitet.

- Die Grundübertragung der Zeiringerwiese in Schlattham wurde nun auch durch die Agrarbezirksbehörde grundbücherlich entsprechend dem Urteil für die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal abgeschlossen.

- Bericht über die Gesundheitsreform Land Stmk., indem zukünftig nur mehr 7 Leitspitalsstandorte vorgesehen sind. Ein Leitspital wird im Ennstal sein, die Standortbewertung im mittleren Ennstal ist für Irdning sehr wichtig.

3.) Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2016 - Gemeinderatssitzung GR/5-2016

Nachdem keine Änderungswünsche eingelangt sind, wird die Niederschrift unterschrieben.

4.) Bericht - aktueller Stand Projekt Haus Irdning Nr. 33 (ehem. Cafe Central)

Hr. Bauamtsleiter Thomas Eingang hat dazu eine Projektmappe erstellt, welche allen Gemeinderäten persönlich übergeben wurde. Das Projekt wird dem Gemeinderat präsentiert.

Diese Projektmappe ist auch eine Beilage zu dieser Niederschrift.

Dabei geht es vor allem um eine Revitalisierung des Gebäudes. Ein Abriss soll nicht erfolgen. In den Vorgesprächen mit den Planern und möglichen Betreibern wurde eine Sanierungsmöglichkeit in den Vordergrund gestellt.

Die anstehenden Fragen der Gemeinderäte werden von Thomas Eingang vollinhaltlich beantwortet.

Der Gemeinderat spricht den Dank für diese Projekterstellung und Präsentation aus.

Aufgrund des angeführten Zeitplanes kann der gesamte Gemeinderat die Empfehlung abgeben, diese Projekt

grundsätzlich weiter zu betreiben.

Nach Vorliegen der detaillierten Projektunterlagen und Kostenschätzungen wird dieser Punkt wieder im Gemeinderat behandelt.

Die angefragten Planungsbüros ZT Arch. DI Frank Gugler, 8053 Graz, Egger-Lienz-Gasse 15 und Rodlauer Greimeister ZT GmbH, 8983 Bad Mitterndorf, Hauptstraße 126, haben zugesagt, dass die Modellberechnungen für die Finanzierungsvarianten bis Februar 2017 erstellt werden könnten.

Möglicher Zeitplan:

November 2016 bis Februar 2017 - Projektentwicklung u. Vorvertrag mit der Firma J. Hofer über den Erwerb der Betriebsflächen

Februar bis April 2017 - Planung und Abstimmung mit der Abteilung 15 und dem Wohnbautisch

ab Mai 2017 - Beginn der Acquisition der Wohnungskäufer

Juni 2017 - Bauverhandlung

September bis Oktober 2017 - Baubeginn

Dezember 2018 - Fertigstellung

5.) Aufteilung der Gemeindejagdgebiete gem. Stmk. Jagdgesetz, § 11 Abs. 2 in die Gemeindejagden Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald

Schreiben der BH Liezen GZ: BHLI-11276/2016-4 Liezen, vom 17.10.2016 Ggst.: Jagd allgemein, Feststellung der Gemeindejagdgebiete, Gemeinderatsbeschluss, Verpachtung (31.03.2028)

Runderlass Nr. 17/2016

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Auf Grund der Verwaltungsstrukturreform und der sich daraus ergebenden Gemeindegemeinschaften ergeben sich in einigen Gemeinden für die kommende Jagdpachtperiode neue Gemeindejagdgebiete.

In Ihrer Gemeinde wurde das Gemeindejagdgebiet bzw. wurden die Katastralgemeindejagdgebiete für die Jagdpachtperiode bis 31.03.2019 festgestellt.

Gemäß § 11 Abs. 2 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, LGBl. Nr. 23/1986, i.d.g.F. LGBl. Nr. 96/2016, sind mit dem Ende der laufenden Jagdpachtperiode die der neuen Gemeinde zugehörigen Gebiete entweder als eigenständiges KG-Jagdgebiet festzustellen und zu verpachten oder die der neuen Gemeinde zugehörigen Gebiete sind zu einem Gemeindejagdgebiet zu vereinigen und ebenfalls als Jagdgebiet festzustellen und zu verpachten.

Da bei der Vergabe der Gemeindejagd als wesentlicher Punkt die Größe des Gemeindejagdgebietes bekannt sein muss und qualifizierte Pächtervorschläge nach § 24 Abs. 3 des Steiermärkischen Jagdgesetzes in der Zeit von 01.01.2017 bis 31.03.2017 bei der Gemeinde einzubringen sind, muss bis spätestens 31.12.2016 ein ordnungsgemäß kundgemachter Beschluss des Gemeinderates betreffend die Aufteilung oder Vereinigung des Gemeindejagdgebietes vorliegen und ist dieser der Jagdbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Gemäß § 11 Abs. 2 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, LGBl. Nr. 23/1986, i.d.g.F. LGBl. Nr. 96/2016 trifft der Gemeinderat der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal für das Gemeindejagdgebiet der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal folgende Festlegungen:

Das Gemeindejagdgebiet der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal wird in 3 Katastralgemeindejagdgebiete wie folgt aufgeteilt:

1. Katastralgemeindejagd Irdning:

bestehend aus den Katastralgemeinden Irdning (67307), Altirdning (67302) und Raumberg (67314)

2. Katastralgemeindejagd Donnersbach:

bestehend aus den Katastralgemeinden Donnersbach (67303) und Erlsberg (67305)

3. Katastralgemeindejagd Donnersbachwald:

bestehend aus der Katastralgemeinde Donnersbachwald (67304)

Der Jägerschaft wird für die Mithilfe bei der Problembeseitigung für den verstärkten Dachauftritt und den Folgeschäden in den Hausgärten besonders gedankt.

Beschluss einstimmig

6.) Vollmacht an die Riesneralm Bergbahnen Gesellschaft m.b. H. - Firmenbucheingaben für die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal als Kommanditist der Riesneralm – Bergbahnen Gesellschaft m.b. H. & Co.KG

Schreiben vom Notariat Irdning an die Gemeinde:

Herr Erwin Petz hat gestern in der Amtskanzlei die Anträge an das Firmenbuch unterfertigt und in diesem Zusammenhang hingewiesen, dass sämtliche Kommanditisten Vollmacht erteilt haben, um Firmenbuchanträge usw. namens der Kommanditisten zu stellen.

Er ersucht die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal nun als neue Kommanditistin ebenfalls eine solche Vollmacht zu erteilen, um nicht jedes Firmenbuchgesuch mitunterschreiben zu müssen.

Ich leite daher in der Anlage die von ihm übermittelte Vollmacht gegebenenfalls zur Unterfertigung durch die Gemeindefunktionäre und Einholung einer Amtsbestätigung bei der BH Liezen und sodann Ausfolgung dieser Vollmacht an Herrn Erwin Petz weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Mag.Christoph Kante
Notarsubstitut des öffentlichen Notars
Dr.Philipp Schindelka
8952 Irdning 51

Die Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal hat inzwischen bei allen Beteiligungen (Marktgemeinde Irdning KG, Wirtschaftsbetriebe Donnersbach, Riesneralmbergbahnen GMBH & CO KG, EEG Donnersbachwald) eine Änderung der Eigentümer (vormals Altgemeinden Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald) in "Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal" durchgeführt.

ENTWURF - VOLLMACHT FÜR DIE MARKTGEMEINDE IRDNING-DONNERSBACHTAL
mit welcher die Riesneralm Bergbahnen GmbH (FN 57928 p - LG Leoben) bzw. deren Rechtsnachfolger ermächtigt wird, in meinem Namen als Kommanditist(in) der im Firmenbuch des Landesgerichtes Leoben unter FN 15741 z eingetragenen Riesneralm – Bergbahnen Gesellschaft m.b. H. & Co.KG, mit dem Sitz in Donnersbachwald, in allen Firmenbuchangelegenheiten, insbesondere Firmenbucheingaben über den Eintritt und Austritt von Kommanditisten, Kapitalerhöhungen oder Kapitalherabsetzungen oder Einbringungen, zu unterfertigen und alle hierüber ergehenden Beschlüsse des Firmenbuchgerichtes in Empfang zu nehmen.

Beschluss einstimmig

7.) Umwandlung des Beteiligungskapitals der Energiegewinnungs GMBH Donnersbachwald in Höhe von 30% in eine typisch stille Beteiligung

Hr. Mag. Kaltenbrunner von der MGI Liezen erklärt den Gemeinderäten die Hintergründe für die angestrebte Beteiligungsänderung.

Beteiligungskapital derzeit 30 % mit € 10.500,--
Umwandlung in eine typische stille Beteiligung mit € 10.500,--.

Vorteile:

- für die Gemeinde kein zusätzliches Risiko, jedoch weiterhin mit 30% am Ertrag beteiligt.
- für die Riesneralm - kann zukünftig auch das 2. Kraftwerk mit einem Netzzugang für den Stromeigenverbrauch für die Beschneidung nutzen.

Die Kontrolle der Gemeinde bleibt weiterhin erhalten, durch die Mehrheitsbeteiligung der Gemeinde an der Riesneralm GmbH&Co KG. (58%).

Alle angesprochenen Punkte werden zur Vertragsgestaltung herangezogen. Das Risiko wird ausgeschlossen und man kann damit der eigenen Firma helfen.

Der Strompreis wird indexgebunden und daher kann keine Ertragsminderung beim E-Werk eintreten.

Die möglichen Ausschüttungen sind weiterhin zweckgebunden für den Bereich der Altgemeinde Donnersbachwald zu verwenden.

Heute wird der Antrag für den Grundsatzbeschluss zur Vertragserrichtung gestellt, in der nächsten Sitzung soll der Vertrag selbst beschlossen werden.

Antrag auf den Grundsatzbeschluss zur Vertragserrichtung in der besprochenen Form

19:1 Stimmen (Vorstand Steer Enthaltung)

8.) Bericht Prüfungsausschuss vom 08.11.2016

Obm. GR Dr. Ringdorfer berichtet über die Prüfungsausschusssitzung vom 08.11.2016.

Tagesordnungspunkte

- 1. Belegprüfung*
- 2. Vereinsförderung*
- 3. Mietkosten für die Hallen, Übersicht über die Veranstaltungen*
- 4. Allfälliges*

Ad 1) Belegprüfung

Die Belege werden stichprobenartig geprüft, die Feststellungen werden bei der nächsten Sitzung aufgeklärt.

Ad 2) Vereinsförderung

Sepp Mösenbacher hat eine Übersicht zur Vereinsförderung zusammengestellt und liest die für 2017 veranschlagten Beträge vor. In Summe sind das 44.200,- € für das Jahr 2017. Im Jahr 2016 wurden an die 50.000,- € an Vereinsförderungen ausbezahlt. Für die größeren Förderbeträge gibt es gültige GR-Beschlüsse. Beispiel Musikkapellen in den Ortsteilen Irnding, Donnersbach und Donnersbachwald, weitere größere Förderbeträge erhalten der ATV Irnding (gebunden an Jugendbetreuung, spezielle Projekte – Beispiel Trainingscamp, oder besondere Investitionen) und die Schiclubs Donnersbach und Donnersbachwald. Grundvoraussetzung für jede Förderzusage ist die Beantragung durch den jeweiligen Verein. Einen Automatismus gibt es nicht!

Diskussion: Wunsch der Vereinheitlichung der Förderhöhen für vergleichbare Vereine bzw. nachvollziehbare Kriterien (Anzahl aktiver Mitglieder, Jahreskosten, Anzahl an Aktivitäten,...)

Ergebnis/Vorschlag: Ab 300,- € Förderhöhe muss neben dem Ansuchen eine Begründung und Kostenaufstellung für die Förderung vorgelegt/beigefügt werden. Auch eine Gesamtaufstellung der Einnahmen/Ausgaben kann verlangt werden.

Ad 3) Hallenmieten (Martina Schaffer)

Martina Schaffer erklärt die Tarife für die diversen Hallen/Veranstaltungsräume – Festhalle Irnding, Kultursaal, Dorfschmiede und Dorfsaal Altirdning, Turnsaal DB,...

In Irnding wird GemeindegängerInnen eine Rückerstattung von 40/60 % gewährt, Vereine bekommen auf Ansuchen tw. die gesamten Hallenkosten ersetzt, In Donnersbach wird die Halle auf Ansuchen gratis vergeben...

Vorschlag: Vereinheitlichung der Hallengebühren. Unterscheidung zwischen Vereine und private Nutzung durch GemeindegängerInnen ist weiterhin wichtig – Vereine extra Förderung möglich. Alle sollten eine tw. Rückerstattung (40% (60%) beantragen dürfen. Bei Vereinen ist das in der Vereinsförderung zu berücksichtigen – keine „versteckte Förderung“ durch Erlass der Hallenmiete (Außer bei fixen Vereinbarungen – Bsp. Feuerwehren)

Dieser Bereich wird dem zuständigen Ausschuss zugewiesen.

Dem Prüfungsausschuss wird für seine Arbeit gedankt.

Bgm. Gugganig verabschiedet die Besucher und wünscht den Sportlern weiterhin viel Erfolg und beschließt damit die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung 21:08:00

g. u. g.

Die Schriftführer:

Der Bürgermeister